



Hauptgebäude:  
Reininghauser Straße 32  
51643 Gummersbach  
Telefon: 02261/50116-30  
Telefax: 02261/50116-501

E-Mail [mail@lindengymnasium.de](mailto:mail@lindengymnasium.de)

Nebengebäude:  
Moltkestraße 41  
Telefon: 02261/23381  
Telefax: 02261/61953

**Liebe Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase!**

**Liebe Eltern!**

E-Mail [mail@lindengymnasium.de](mailto:mail@lindengymnasium.de)

Euer Schülerbetriebspraktikum wird in diesem Schuljahr **vor den Herbstferien stattfinden, d.h. vom 16.10. – 20.10.2017 stattfinden.**

Auch in diesem Jahr soll für interessierte SchülerInnen mit fundierten Französischkenntnissen die Möglichkeit bestehen, das Praktikum in La Roche zu absolvieren. Herr Klinsmann bemüht sich um entsprechende Plätze. Aus diesem Grund möchten wir euch/Ihnen vorab einige Informationen zur Gestaltung, Aufgabe und Durchführung des anstehenden Praktikums geben.

Im Berufspraktikum sollen die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums schon früh erste Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt sammeln. Dadurch sind sie in der Lage, ein Bewerbungsverfahren in die Praxis umzusetzen, Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen, ihre Vorstellungen vom Berufsleben zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Die gewonnenen Erfahrungen erlauben es den Jugendlichen,

- ihre Situation als Schüler bewusster zu reflektieren,
- sich selbständiger und überzeugter für oder gegen einen weiteren Schulbesuch zu entscheiden,
- eine zielgerichtete Fächerwahl für die weitere Schullaufbahn durchzuführen und
- in Verbindung mit weiteren berufsorientierten Maßnahmen der Schule und des Arbeitsamtes zum richtigen Zeitpunkt eine individuell passende Berufswahl zu treffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, sollten die Schüler und Schülerinnen in der betrieblichen Praxis

- ein Bewerbungsverfahren durchführen (Beginn sofort), d. h. sich selbst um eine Praktikumsstelle kümmern
- Einblick in die Herstellung eines Produktes oder die Gestaltung einer Dienstleistung bekommen und dabei selbst tätig werden,
- Formen der betrieblichen Zusammenarbeit und dabei übliche Umgangsformen erfahren sowie Einblick in die hierarchische Gliederung des Betriebes haben,
- einen Überblick über Berufe und Berufsausbildungen, vorausgesetzte Qualifikationen und -wege und Aufstiegsmöglichkeiten erhalten,
- der Belastung eines Arbeitstages von **7 Stunden und einer 35-Stundenwoche** entsprechend den Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes ausgesetzt sein.



Der Praktikumsplatz kann gemäß den Schülerinteressen in Institutionen der Industrie, des Handwerks, des Dienstleistungsbereiches oder der Verwaltung ausgewählt werden. Die Schüler und Schülerinnen erhalten demnächst Formulare, auf denen sie sich die Praktikumsplatzzusage vom Betrieb bestätigen lassen. **Der Praktikumsplatz soll im Raum Gummersbach (Wiehl-Bergneustadt-Marienheide) liegen, nach Möglichkeit aber im Oberbergischen Kreis, damit die Betreuung durch die Lehrer sicher gestellt werden kann. Enge persönliche Beziehungen sollen nicht die Auswahl des Betriebes bestimmen,** weil so mögliche Erfahrungen eingeeengt werden könnten.

Im Unterricht werden alle Schüler und Schülerinnen auf das Praktikum vorbereitet, zur Informationssuche während ihrer betrieblichen Tätigkeit angeleitet und während des Praktikums von einem Lehrer bzw. einer Lehrerin durch einen Besuch betreut. Die Schüler und Schülerinnen werten ihre Praktikumerfahrungen aus, indem sie diese in einer Praktikumsmappe dokumentieren. Dazu erhalten sie einen Leitfaden.

Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, sind die Schüler und Schülerinnen im gesetzlichen Rahmen haftpflicht- und unfallversichert, dies betrifft auch den Weg zur Praktikumsstelle.

Für Schüler/Innen, die ihr Praktikum in einem Betrieb absolvieren wollen, der Lebensmittel herstellt oder vertreibt, oder in einem Kindergarten tätig sein wollen, ist eine Belehrung durch das Gesundheitsamt über gesundheitliche Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Bei den üblicherweise minderjährigen Schülern erfolgt auch eine schriftliche Belehrung der Sorgeberechtigten.

Falls weitere Fragen auftreten, wendet euch an uns.

Mit freundlichen Grüßen

*B. Griss / G. Schmidt*

Koordinatoren des Berufspraktikums